Parlamentarischer Abend im Rahmen von 50 Jahre Gemeinde Kalbach

Danke für mehr als 350 Jahre kommunalpolitische Ehrenämter

Am 06. Mai konnte die Gemeinde Kalbach im Bürgerhaus Mittelkalbach endlich ihren parlamentarischen Abend, der ursprünglich bereits für Anfang Dezember 2021 geplant war, durchführen. Geehrt wurden verdiente ehrenamtliche Mandatsträger/-innen welche in der zurückliegenden Kommunalwahlperiode ihr Engagement in den Dienst des Gemeindevorstands, der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte eingebracht haben.

Als Vorsitzender der Gemeindevertretung eröffnete Gerhard Müller die Veranstaltung. Zu Beginn sprach er seine Solidarität gegenüber allen Opfern und Flüchtigen des russischen Angriffskrieges aus und rief die Gäste zu einer Schweigeminute auf. Rückblickend auf 50 Jahre Gemeinde Kalbach beschrieb Müller, dass die Gemeinde aus einem eher zähen aber auch hektischen Anfang nach und nach zusammenwuchs und aus sieben selbstbewussten Orten mit eigener Identität wichtige Bestandteile der Gemeinde wurden. Kalbach ist heute durch viele gute und sinnvolle Investitionen in allen Ortsteilen gut aufgestellt. Für das Jubiläumsjahr kündigte er weitere Veranstaltungen in den Ortsteilen und als Hauptveranstaltung den Tag der Regionen am 25. September 2022 an.

Gemeinsam mit Bürgermeister Mark Bagus verabschiedete Vorsitzender Gerhard Müller im Anschluss die seit der vergangenen Kommunalwahl im März letzten Jahres ausgeschiedenen Kommunalpolitiker/-innen.

Danach folgten zwei musikalische Beiträge der Singegemeinschaft Concordia Mittelkalbach.

Ein Filmbeitrag mit Bildimpressionen aus 50 Jahren Großgemeinde Kalbach sorgte während der Pause für Kurzweil und die Gäste konnten dabei neben unserem Kalbach-Sekt, Getränke und Snacks genießen.

Als weiterer Programmpunkt folgte die Verleihung von Ehrenbriefen des Landes Hessen sowie von Ehrenbezeichnungen. Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine Auszeichnung des hessischen Ministerpräsidenten, die für besonderes ehrenamtliches Engagement von mindestens 12 Jahren verliehen wird. Eine Ehrenbezeichnung können Mandatsträger erhalten, die mehr als 20 Jahre kommunalpolitisch tätig waren. Hierüber entscheidet die Gemeindevertretung.

Ehrenbriefe des Landes Hessen und verschiedene Ehrenbezeichnungen konnten im Anschluss an folgende Mandatsträger/-innen durch Bürgermeister Mark Bagus verliehen werden:

Ortsteil Mittelkalbach

- Walter Schwarzer: Ehrenbrief des Landes Hessen und Ehrenmitglied des Ortsbeirates
- Jürgen Adolf: Ehrenbrief des Landes Hessen und Ehrenmitglied des Ortsbeirates

Ortsteil Niederkalbach:

- Karl-Heinz Leibold: Ehrenvorsitzender der Gemeindevertretung
- Wolfgang Maul: Ehrenbrief des Landes Hessen und Ehrenbeigeordneter
- Andrea Weber: Ehrenbrief des Landes Hessen
- Daniela Böschen: Ehrenbrief des Landes Hessen
- Lothar Krack: Ehrenbrief des Landes Hessen und Ehrenmitglied des Ortsbeirates
- Frank Riemer: Ehrenbrief des Landes Hessen

Ortsteil Uttrichshausen:

- Stefan Burkard: Ehrenbrief des Landes Hessen
- Gerlinde Pfaff: Ehrengemeindevertreterin

Ortsteil Veitsteinbach:

- Norbert Gärtner: Ehrengemeindevertreter

Im Anschluss folgten Grußworte der Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und BfK bevor die Singegemeinschaft Concordia das Programm mit den Titeln „Oh champs elysees“ und „Ich war noch niemals in New-York“ abrundete.

Eine große Überraschung offerierte sich im Anschluss dem langjährigen 1. Vorsitzenden der Singgemeinschaft, Herrn Alfons Wess. Auch ihm wurde auf Anregung des musikalischen Leiters Herrn Michael Junk der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Bürgermeister Bagus dankte in seiner Ansprache allen ausgeschiedenen und geehrten Mandatsträgern für Ihre langjährigen Dienste zum Wohle der Kalbacher Bürgerinnen und Bürger.

Hier Auszüge aus seiner Rede:

„Mit Stolz und Selbstbewusstsein dürfen Sie auf das zurückblicken, was sie in der Vergangenheit geleistet haben. Sie waren die Baumeisterinnen und Baumeister des Gemeindewesens für unsere Menschen in Kalbach und ohne ihren Sachverstand, ihre Heimatverbundenheit, ihren Gestaltungswillen, ihre Zeit und auch ihre Leidenschaft wären manche Entscheidungsprozesse noch schwieriger gewesen, als sie es ohnehin schon waren.

Die Kommunalpolitik wird oft als die Keimzelle der Demokratie bezeichnet. Wir sind uns sicher alle einig, dass unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt nicht funktionieren könnte, jedenfalls nicht so, wie wir es kennen und schätzen. Erst das Ehrenamt macht unser Leben lebenswert. Insofern sind wir heute allen ausgeschiedenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Dank verpflichtet. Nicht zuletzt die verliehenen Ehrenbriefe und Ehrenbezeichnungen sind das sichtbare Zeichen für diesen Dank.

Dank deshalb, weil es eben gerade heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, dass Menschen sich engagieren, ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, nicht aus Eigennutz, sondern für die Gesellschaft, für die Nachbarschaft, für ein gutes Miteinander. Es ist nicht selbstverständlich, dass man Familie und Freunde warten lässt oder vertröstet, weil man selbst die Zeit braucht, um sich in ein Thema zu vertiefen, weil man wieder mal zur Sitzung eines Ausschusses oder des Gemeindeparlaments muss.

Dank gilt an dieser Stelle ausdrücklich aber auch den Partnerinnen und Partnern unserer Geehrten. Sie waren es, die den ehrenamtlichen Einsatz unterstützt und oft den Rücken freigehalten haben.

Mit der heutigen Verabschiedung ehemaliger Kommunalpolitiker senden wir aber auch ein Signal. Der Stabswechsel soll deutlich machen, dass sich nach der Kommunalwahl und mit Beginn der neuen

Wahlperiode im April 2021 das Gesicht der kommunalen Gremien in Kalbach stark verändert hat. Zahlreiche neue Gesichter sind in jeder Fraktion hinzugekommen. Und so konnten wir heute annähernd 40 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker für ihr langjähriges Engagement im politischen Ehrenamt ehren. Das ist eine beachtliche Zahl und sollte uns mit Stolz erfüllen.

Lassen Sie mich daher abschließend meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie alle weiterhin dem Ehrenamt auf irgendeiner Art und Weise treu bleiben – und dass Sie im Idealfall mit Ihrem Handeln weitere Menschen motivieren, sich ebenfalls zu engagieren – gerne auch außerhalb der Kommunalpolitik."

Zu guter Letzt galt ein herzliches Dankeschön der Singegemeinschaft Concordia Mittelkalbach für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, Herrn Arnd Rössel für die Erstellung des Filmbeitrages „50 Jahre Gemeinde Kalbach" und die Fotoaufnahmen am Abend sowie den Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung für die Organisation.

Es ist vorgesehen, die Ehrungen der ausgeschiedenen Mandatsträger-/innen, die am parlamentarischen Abend nicht teilnehmen konnten, gebührend nachzuholen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Müller eröffnete den Parlamentarischen Abend.

Bürgermeister Mark Bagus verabschiedete die nach der letzten Kommunalwahl ausgeschiedenen Mandatsträger/-innen hier von r.n.l.: Roland Ebert, Pamela Koch und Bruno Fischer.

Roland Ebert war von 2011-2016 Mitglied der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Bau- und Umweltwesen, Land- und Forstwirtschaft sowie von 2017-2021 Mitglied der Gemeindevertretung.

Pamela Koch war von 2011 bis 2021 Mitglied im Ortsbeirat Mittelkalbach, davon von 2016-2021 als stellvertretende Schriftführerin. Sie war zudem von 2016-2021 Mitglied der Gemeindevertretung und Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Sport und Kultur.

Bruno Fischer war von 2016-2021 Mitglied der Gemeindevertretung.

Die Ehrenbriefempfänger und Ehrenmitglieder des Ortsbeirates Mittelkalbach: Walter Schwarzer (Dritter von links) und Jürgen Adolf (Dritter von rechts) mit Gattinnen.

Walter Schwarzer war von 2001-2021 Mitglied im Ortbeirat Mittelkalbach, und von 2006-2011 Mitglied der Gemeindevertretung und stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Feldwege- und Grabenunterhaltungsverbandes Fulda-West

Jürgen Adolf war von 2001-2021 als Mitglied des Ortsbeirates Mittelkalbach.

„Die Ehrenmannschaft“ aus Niederkalbach mit den Ehrenbriefempfänger/-innen: 3.v.l Andrea Weber, 4.v.l.Daniela Böschen, 7.v.l. Frank Riemer, 4.v.r.Lothar Krack und ganz rechts Wolfgang Maul.
Lothar Krack wurde zudem mit dem Titel „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“ ausgezeichnet; Wolfgang Maul erhielt als weitere Auszeichnung den Titel „Ehrenbeigeordneter“

Andrea Weber war von 1997-2017 Mitglied im Ortsbeirat Niederkalbach, davon von 2001-2017 als Ortsvorsteherin und von 2006-2017 Mitglied in der Gemeindevertretung.

Daniela Böschen war von 2001-2016 als CDU-Fraktionsvorsitzende Mitglied in der Gemeindevertretung und im Haupt- und Finanzausschuss; von 2006-2021 war sie zudem stellv. Schriftführerin für den Ortbeirat Niederkalbach.

Frank Riemer war von 2006-2021 Mitglied der Gemeindevertretung, davon von 2006-2011 Vorsitzender des Ausschusses für Bau- und Umweltwesen, Land- und Forstwirtschaft, von 2011-2016 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und von 2016-2021 stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

Lothar Krack war von 2001-2021 Mitglied im Ortsbeirat Niederkalbach.

Wolfgang Maul war von 1993-2011 Mitglied im Ortsbeirat Niederkalbach und von 2011-2021 Beigeordneter des Gemeindevorstandes.

Karl-Heinz Leibold erhielt die Auszeichnung „Ehrenvorsitzender der Gemeindevertretung“ für 40 Jahre kommunalpolitisches Wirken in Kalbach, davon 24 Jahre als Vorsitzender der Gemeindevertretung.

Karl-Heinz Leibold war von 1981-1985 Beigeordneter im Gemeindevorstand, von 1985-2021 Mitglied der Gemeindevertretung, davon von 1989-1997 CDU-Fraktionsvorsitzender und von 1997-2021 als Vorsitzender der Gemeindevertretung.

Ehrenbriefempfänger Stefan Burkard nebst Gattin aus Uttrichshausen

Stefan Burkard war von 2006-2016 im Gemeindevorstand, davon von 2007-2016 als 1. Beigordneter, in diesem Zeitraum war er desweiteren Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfallsammlung. Von 2016-2021 war er als CDU-Fraktionsvorsitzender Mitglied der Gemeindevertretung und des Haupt- und Finanzausschusses.

Für 24 Jahre Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung wurde Frau Gerlinde Pfaff aus Uttrichshausen mit dem Titel „Ehrengemeindevertreterin“ ausgezeichnet.

Während ihrer 24 jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung von 1997-2021 war Frau Gerlinde Pfaff von 2006-2016 auch Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Sport und Kultur.

Norbert Gärtner aus Veitsteinbach wurde ebenfalls für 24 Jahre Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung mit dem Titel „Ehrengemeindevertreter“ ausgezeichnet.

Norbert Gärtner war in seiner 24-jährigen Zeit als Gemeindevertreter von 1997-2021 zudem von 1997-2013 Mitglied des Ausschusses für Bau- und Umweltwesen, Land- und Forstwirtschaft, im Anschluss daran von 2014-2021 Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und von 2010-2016 zudem Mitglied im Ortsbeirat Veitsteinbach.

Die Singegemeinschaft Concordia mit dem 1. Vorsitzenden und Ehrenbriefempfänger Alfons Wess

Alfons Wess ist seit 1969 im geschäftsführenden Vorstand der Singegemeinschaft Concordia, davon seit nunmehr 15 Jahren als 1. Vorsitzender. Er übernahm in all den Jahren und übernimmt auch heute noch in hohem Maße ehrenamtliche Verantortung in der Vereinsleitung und in der Vorstandsarbeit. Ihm gilt der besondere Dank und die Anerkennung des Chores.

1. Vors. Alfons Wess und Bgm. Mark Bagus